



**FACHBEREICH III**  
**PROTOKOLL**  
**DER SITZUNG**  
**DES FACHBEREICHSRATES**

**AM MITTWOCH, DEM 18. MAI 2022, 14.30 UHR**

- Genehmigt in der Sitzung des Fachbereichsrates am 22. Juni 2022 -

<b>Leitung:</b>	<i>Prof. Dr. Stephan Laux, Dekan</i>
<b>Protokoll:</b>	<i>Werner Grasediek, Fachbereichsreferent</i>
<b>Ort:</b>	<i>C 9</i>
<b>Anwesende Vertreter/innen der Hochschullehrer/innen:</b>	<i>Clemens, Heilmann (bis 17.00 h), Laux, Lehmkuhl, Minas-Nerpel, Ritzi (bis 17.00 h), Schulte</i>
<b>der Akademischen Mitarbeiter und Mitarbeiter/innen:</b>	<i>Grotum, Schmidt, Voltmer,</i>
<b>der Studierenden:</b>	<i>Conrad, Scherer,</i>
<b>der Nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter/innen:</b>	<i>Buchmeier-Zisel</i>
<b>Beratende Mitglieder:</b>	
<b>Gleichstellungsbeauftragte:</b>	<i>Voltmer</i>
<b>Doktorandenvertretung:</b>	<i>Drewes, Stoffel</i>
<b>entschuldigt:</b>	<i>Baldauf, Fröhlich, Schäfer, Tabone</i>
<b>Gäste:</b>	<i>Daubner, Enning, Gehring (zu TOP 5.3.), Günther, Levsen, Matthieß, Onasch (zu TOP 5.2), Rode, Teiner</i>

**Öffentliche Sitzung:**

**TOP 1**                      **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Festsetzung der endgültigen Tagesordnung**

Der Dekan, Herr Professor Dr. Stephan Laux, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste.

Auf seinen Vorschlag wird von der Tagesordnung der bisherige TOP 5.3 vorgezogen und nach TOP 1 behandelt; ein neuer TOP 4.7 Nachwahl von Mitgliedern der Berufungskommission zur Besetzung der W 1- Juniorprofessur (mit Tenure Track W 2) Mittelalterliche Geschichte mit Schwerpunkt Jüdische Geschichte kommt hinzu.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgelegt.

Die neuberufene Professorin für Neueste Geschichte, Frau Prof. Levsen, stellt sich vor und erläutert ihre Forschungsschwerpunkte. Anschließend stellt sich die neuberufene Juniorprofessorin für Empirische Demokratieforschung, Frau Dr. Matthieß, vor.

### **TOP 5.3 (vorgezogen) Ablösung der Hauptfach-/Nebenfach-Masterstudiengänge**

Einführend erinnert Herr Laux an die Beratungen in der letzten Fachbereichsratsitzung, die zu einer ablehnenden Stellungnahme führten.

Die Vizepräsidentin für Lehre, Frau Prof. Gehring, führt aus, die Thematik sei nicht neu, da nach einem Senatsbeschluss vom 18.12.2018 dieser Prozess angestoßen wurde in Verbindung mit dem Ziel der Erhöhung der Studierendenzahlen bzw. der Attraktivität der Studiengänge. Nach drei Jahren sollte dann ein Fazit gezogen werden. In einem Monitoring-Prozess mit allen Fächern sollten die Studiengänge zukunftsfähiger gestaltet werden. Ein Problempunkt stelle im bisherigen System der hohe Anteil der Nebenfach-Leistungspunkte im Vergleich zu den zu erbringenden Leistungspunkten im Hauptfach (nach Abzug der Leistungspunkte für die Masterarbeit) dar. Bei den Ein-Fach-Master-Studiengängen gebe es verschiedene Modelle für integrierte Nebenfächer („Container“-Lösung). Sie sieht darin gute Argumente für den Erhalt der kleinen Fächer.

In der Diskussion unter Beteiligung der Studierenden werden die folgenden Bedenken geäußert: Es wird ein hoher Aufwand für die Importintegration befürchtet, ebenso eine mögliche „Verflachung“ der Studiengänge. Zudem werden Fragen nach den Übergangsfristen bzw. den Verlängerungen der entsprechenden Fristen gestellt.

### **TOP 2 Bericht des Dekans – Mündlicher Bericht**

- Beim Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entstehen Urlaubsabgeltungsansprüche, d.h. die Auszahlung von nicht genommenem Urlaub, was dem Fachbereich in Rechnung gestellt wird. Zu den rechtlichen Rahmenbedingungen gehört die regelmäßige, fortlaufende Kontrolle durch die Vorgesetzten im TURM-Portal im Teamkalender bzgl. Urlaubskonto; insbesondere muss das Eintragen von Urlaub im System kontrolliert werden.
- Ein Antrag auf Einrichtung einer Humboldt-Professur im Bereich der Altertumswissenschaften soll in einer zusätzlichen Fachbereichsratsitzung Ende August beraten werden. Daraufhin mahnen Frau Lehmkuhl und Herr Heilmann eine grundsätzliche Strukturdiskussion an. Frau Voltmer erinnert an die zu berück-

sichtigende Gleichstellungsfrage. Es herrscht Einvernehmen, in einer Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Fächer und des Mittelbaues die Strukturfragen anzugehen. Die Namen der Vertreterinnen und Vertreter sollen alsbald dem Dekan mitgeteilt werden.

## **Bericht des Dekans – Schriftlicher Bericht**

### **TOP 2.1 Eilentscheidungen**

#### **TOP 2.1.1 Personal – Verlängerungen und Neueinstellungen**

#### **TOP 2.1.2 Lehraufträge**

#### **TOP 2.2 Personalangelegenheiten**

Frau PD Dr. Rita Voltmer wurde mit Wirkung zum 1. Mai 2022 zur Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs III bestellt. Die Bestellung erfolgt für die Dauer von drei Jahren.

Frau PD Dr. Eva Bischoff wurde mit Wirkung zum 1. Mai 2022 zur stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs III bestellt. Die Bestellung erfolgt für die Dauer von drei Jahren.

Herr Dr. Markus Rath hat den Ruf der Universität Trier auf die W 1-Juniorprofessur für Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Kunst und Wissen im Kulturellen Wandel der frühen Neuzeit angenommen.

Frau Prof. Minas-Nerpel wird im Wintersemester 2024/2025 zur Wahrnehmung von besonderen Forschungsvorhaben von ihren Lehrverpflichtungen freigestellt.

**TOP 2.3                    Studien und Prüfungsangelegenheiten****TOP 2.4.                    Weitere Mitteilungen**

Herr Prof. Busch erhielt vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz Fördermittel in Höhe von 26.011 € für die Podcast-Serie „Landeskunde RLP“.

Herrn Prof. Busch wurden für das Haushaltsjahr 2022 für das Projekt „Europa entdecken in der Großregion“ Fördermittel in Höhe von 5000 € im Rahmen des „Zukunftsvertrages Studium und Lehre stärken“ im Bereich „Schnittstelle Schule-Hochschule“ vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit RLP zugewiesen.

Herrn Dr. Brankensiek wurden für das Haushaltsjahr 2022 für das Projekt „Unter der Lupe: Praxis und Theorie der Druckgraphik“ Fördermittel in Höhe von 4200 € im Rahmen des „Zukunftsvertrages Studium und Lehre stärken“ im Bereich „Schnittstelle Schule-Hochschule“ vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit RLP zugewiesen.

Herr Dr. Möhrle hat für das Projekt „Aktuelle Forschungsperspektiven zu Italien in der Moderne“ Fördermittel in Höhe von 3500 € vom Italienzentrum der Universität Trier, vom Freundeskreis der Universität Trier und aus dem Overhead erhalten.

Frau Prof. Lehmkuhl hat aus dem Strategiefonds 2022 im Rahmen der „Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz 2019-2023“ Fördermittel in Höhe von 4500 € eingeworben, die als Anschubförderung zur Vorbereitung des Antragsvorhabens „Etablierung eines digitalen Archivs deutscher Migrationskorrespondenzen“ dienen.

Herr Prof. Laux hat zum 13. April 2022 seinen Rücktritt aus dem Senat des Fachbereichs III erklärt, da er diesem als Dekan qua Amt angehört. Gemäß der Ordnung für die Wahlen der Organe der Universität Trier hat Frau Prof. Lehmkuhl zum 13. April 2022 für den Rest der laufenden Amtszeit das Mandat übernommen.

Bis zum 17. Juni 2022 können schriftlich begründete Wahlvorschläge zur Nachwahl eines Mitgliedes des Hochschulrates der Universität Trier mit Zustimmungserklärung der Kandidatin oder des Kandidaten beim Präsidenten eingereicht werden.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2022 wurde die Personalabteilung der Universität (Abt. III) umstrukturiert. Ein aktualisiertes Organigramm der Abteilung III ist online auf der Uniwebseite abrufbar.

Herr Sprave bittet um das Einreichen von Themenvorschlägen für die öffentliche Ringvorlesung im Wintersemester 2022/2023. Diese können ihm bis zum 30. Juni 2022 zugesandt werden.

**TOP 3                    Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 6. April 2022  
und der Niederschrift über die Nachwahlen des Dekans und  
der Prodekanin**

Beide Protokolle werden wie vorliegend verabschiedet.

**TOP 4                    Wahlen/Nachwahlen**

**TOP 4.1                Nachwahlen der studentischen Vertretungen in den Kommis-  
sionen und Ausschüssen des Fachbereichs**

**TOP 4.1.1            Fachausschuss für Studium und Lehre**

Gewählt wird Frau Katharina Plönes.

**TOP 4.1.2            Studienkommission Kunstgeschichte**

Gewählt wird Frau Chiara Horn.

**TOP 4.2                Nachwahl in die Studienkommission Politikwissenschaft**

Gewählt wird Herr Marius Minas.

**TOP 4.3                Nominierung für den Prüfungsausschuss Fremdsprachenaus-  
bildung am Sprachenzentrum der Universität Trier (1  
Hochschullehrer/in)**

Es wird kein Vorschlag gemacht.

**TOP 4.4                Nominierung eines Mitglieds für die Senatskommission für  
Qualitätssicherung (1 Hochschullehrer/in)**

Gewählt wird Frau Prof. Ritzi.

**TOP 4.5                Nominierung eines stellvertretenden Mitglieds für die  
Senatskommission für Stellenüberprüfungsverfahren (1  
Hochschullehrer/in)**

Gewählt wird Frau Prof. Lehmkuhl.

**TOP 4.6                Wahl des Beirates und der kollegialen Leitung des Centrums  
für Postcolonial- und Genderforschung (CePoG)**

Dem Vorschlag für die Mitglieder des Beirates (PD Bischoff, Prof. Bruns, Prof. Busch, Prof. Hurm, Prof. Karentzos, Prof. Regelsberger, Dr. Seeling, Prof. Tricoire, Jun.prof. Wetenkamp) und der kollegialen Leitung (Prof. Geier, Jun.prof. Saladin) wird zugestimmt.

**TOP 4.7                    Nachwahl in die Berufungskommission zur Besetzung der  
W 1- Juniorprofessur (mit Tenure Track W 2) für  
Mittelalterliche Geschichte mit Schwerpunkt in der  
jüdischen Geschichte**

Die Nachwahlen sind erforderlich wegen des Ausschlusses von zwei Mitgliedern wegen der Besorgnis der Befangenheit. Nachgewählt werden Prof. Laux und Frau PD Dr. Rita Voltmer.

**Sämtliche Abstimmungen unter TOP 4 sind einstimmig getroffen worden - bei Enthaltung der Vorgeschlagenen.**

**TOP 5                    Prüfungsordnungen/Satzungen**

**TOP 5.1                Satzungen über die Qualitätssicherung im Promotions- und  
Habilitationswesen (mit Betreuungsvereinbarung Promovierende)**

Herr Grasediek stellt die Grundzüge der von der Forschungskommission des Senats erarbeiteten Satzung vor, welche die Anmerkungen der Fachbereiche zu einem ersten Vorschlag im Vorjahr berücksichtigt. Nach Verabschiedung im Senat und Inkrafttreten sind die bestehenden Promotions- und Habilitationsordnungen zu prüfen und ggf. anzupassen. Ein Novum – zumindest für den Fachbereich III – stellt die sehr ausführliche Betreuungsvereinbarung zwischen Betreuer/innen und Promovierenden dar. Frau Voltmer moniert den Umfang der Betreuungsvereinbarung. Frau Lehmkuhl berichtet von den praktischen Erfahrungen mit internationalen Betreuungsvereinbarungen. Es wird einstimmig das Benehmen hergestellt.

**TOP 5.2                Kooperationsvereinbarung zwischen dem italienischen Kulturinstitut Stuttgart und der Universität Trier**

Frau Dr. Onasch (FB II-Romanistik) stellt die Kooperationsvereinbarung vor; es wurden Verhandlungen mit italienischen Institutionen geführt mit dem Ergebnis, dass nun Zusagen für finanzielle Unterstützung vorliegen (für Lehraufträge, Gastvorträge, Tagungen u.ä.). Das Italienzentrum verpflichtet sich, Veranstaltungen durchzuführen. Es wird die Vernetzung mit anderen Zentren, auch auf internationaler Ebene, angestrebt. Der Vereinbarung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 7                    Haushaltsmittelverteilung (Mittel für Lehre und Forschung)  
2022**

Einem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Heilmann folgend wird die Behandlung von TOP 7 vorgezogen. Herr Laux leitet ein mit der Bemerkung, der Verteilungsvorschlag belasse unverändert die Grundausrüstung der Professuren, es gebe jedoch auch die Variante mit einer Ergänzungsausstattung. Herr Grasediek erklärt, in der Haushaltskommission sei zunächst die bedarfsorientierte Variante des Verteilungsvor-

schlags besprochen worden und damit eine Fortschreibung des bisherigen Verteilungsmodells, jedoch wegen reduzierter Mittelzuweisung (Minus 39.000 €) ohne den Posten der Ergänzungsausstattung. In der Haushaltskommission wurde die Ausarbeitung eines alternativen Verteilungsvorschlags beschlossen mit einer Ergänzungsausstattung, die sich an der Zahl der Studierenden orientiert. Allerdings müsste für diese Variante (B) die Zuweisung an die Professurenkostenstellen um 1000 € reduziert werden. Herr Heilmann erklärt sich grundsätzlich für die erste Variante, fordert jedoch eine Strukturdebatte und die Einsetzung einer Kommission. Von verschiedenen Seiten werden daraufhin Fragen zu einer möglichen Ergänzungsausstattung gestellt, vor allem jedoch wird die Höhe der Zuwendung für den VBB und die Graphische Sammlung in Frage gestellt. Herr Heilmann schlägt vor, die Variante (A) des Verteilungsvorschlages zu verabschieden, jedoch die Haushaltsansätze für den VBB und die Graphische Sammlung unter Vorbehalt zu stellen. Die Zuständigen sollen die Höhe und den Aufwand dieser beiden Posten begründen. In der nächsten Fachbereichsratsitzung soll dann die Entscheidung getroffen werden, ob die Begründungen überzeugen; wenn dies nicht der Fall ist, sollen die Mittel der Dekansreserve zufließen.

Herr Laux stellt daraufhin zur Abstimmung:

Variante (B): Keine Stimme.

Variante (1a): Wie von der Haushaltskommission empfohlen: 1:10:0 Stimmen.

Variante (1b): Mit Prüfauftrag VBB/Graph. Sammlung: 10:0:1 Stimmen.

Damit ist der von der Haushaltskommission empfohlene Verteilungsvorschlag angenommen – mit dem Vorbehalt der Überprüfung der Kostenstellen VBB und Graphische Sammlung.

## **TOP 6                    Berufungsverfahren**

### **TOP 6.1                Wiederbesetzungsantrag/Stellenüberprüfungsantrag W 1- Juniorprofessur (mit Tenure Track W 3) für Neuere Geschichte**

Herr Laux berichtet, der Präsident habe der Vorlage zugestimmt, die Stellungnahme des Controllers liege vor.

Über den Ausschreibungstext wird diskutiert. Diskussionspunkte sind die zeitliche Periodisierung, vor allem jedoch die Reihenfolge der von der Juniorprofessur zentral zu behandelnden Themen; bei letzterer herrscht einmütig die Auffassung, die Reihenfolge zu ändern, um Missverständnisse über die Schwerpunktsetzung zu vermeiden.

Der Stellenüberprüfungsantrag und der geänderte Ausschreibungstext werden einstimmig verabschiedet.

**TOP 8 Gleichstellung**

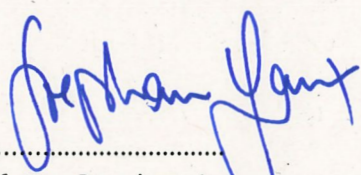
Frau PD Dr. Voltmer teilt mit, sie habe sich um das Amt der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten des Senates beworben.

**TOP 9 Verschiedenes**

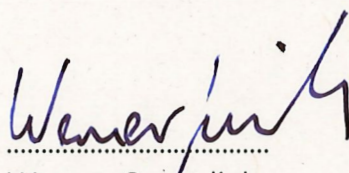
Herr Laux schlägt als Sitzungstermine im Wintersemester 2022/23 vor:

2.11., 30.11. und 25.1.

Ende des Öffentlichen Teiles: 17.30 Uhr.



.....  
Prof. Dr. Stephan Laux  
Dekan



.....  
Werner Grasediek  
Fachbereichsreferent